


Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ab sofort können Sie sich auf unserer, innerhalb weniger Tage erstellten **Sonder-Homepage** über die aktuellen Corona-Entwicklungen und -Verhaltenshinweise mit besonderer Bedeutung für Bad Bentheim informieren.

Corona . Stadt  Bad Bentheim

DEUTSCH Suche

ALLGEMEINE HINWEISE HILFE ZUM THEMA HÄUFIGE FRAGEN FALLZAHLEN LANDKREIS

Aufruf an ehemaliges Gesundheitspersonal
Wir suchen z. B. qualifizierte Pflegekräfte oder Mediziner*innen aus anderen Beschäftigungen oder aus dem Ruhestand!

[mehr erfahren »](#)

Standort: // [Start](#) /

Bürgertelefon Sorgen-telefon Corona-Hotline

Meine (fast) täglichen Updates werden ebenfalls eingestellt auf dieser Seite. Sie ist zu erreichen unter

<https://corona.stadt-badbentheim.de>

oder über diesen Banner auf der Seite www.stadt-badbentheim.de:



Zur Corona-Krise gibt es folgende Neuigkeiten:

1. Ein landesweites Verbot des **Tagestourismus** wird es auch zu Ostern voraussichtlich nicht geben. Stattdessen können Orte, beispielsweise Strände, gesperrt werden, an denen Menschenansammlungen wahrscheinlich sind.
2. Es gibt erste Anzeichen dafür, dass **Baumärkte** ab dem kommenden Samstag wieder öffnen dürfen.

3. Seit Montag gilt ein **Aufnahmestopp unter anderem in Heimen für Ältere, Pflegebedürftige und Behinderte**. Ausnahmen gelten, wenn nach einer Aufnahme im Heim für 14 Tage in Quarantäne untergebracht wird, oder wenn aus dem Krankenhaus in die Kurzzeitpflege oder eine Reha-Einrichtung entlassen wird. Geklärt wird derzeit, wie in Fällen zu verfahren ist, in denen pflegerischer Bedarf nicht mehr zu Hause gedeckt werden, aber das Pflegeheim eine 14tägige Quarantäne nicht sicherstellen kann.
4. Unserer **Fachklinik** ist heute der Betrieb als **Notkrankenhaus mit 75 Betten** genehmigt worden. Die ersten Corona- Patientinnen und Patienten, die nicht auf einer Intensivstation behandelt werden müssen, sind daraufhin aus der Euregio-Klinik nach Bad Bentheim verlegt worden.
5. Noch hat uns hier in Bad Bentheim nicht eine Anfrage von Eltern erreicht. Dennoch wird kreisweit die **Erstattung von Krippenbeiträgen oder der Verzicht darauf** diskutiert. Unsere Position dazu:
Schon seit langem können wir bei persönlichen Härten beispielsweise durch den Verlust des Arbeitsplatzes im Einzelfall unbürokratisch und schnell entlasten. Ggf. also bitte melden!
Anders sieht für uns die Situation aus, wenn über den 20. April hinaus die Einrichtungen geschlossen blieben. Aber so weit sind wir glücklicherweise noch nicht.
6. **1. Exkurs:**
„Am **1. April 1945** fand der letzte Gottesdienst im Krieg in der Gildehauser Kirche statt. (...) Es herrschte eine panische Angst vor den kommenden Tagen. Das Donnern der Geschütze aus südlicher und westlicher Richtung wurde immer lauter. Zurückziehende Soldaten meinten, die Frontlinie sei bei Driland...“ so heißt es in „Geschehnisse im Kirchspiel Gildehaus 1939 – 1945“ von Bernhard Schulte Westenberg.
An das Kriegsende in unserer Stadt, das genau heute vor 75 Jahren unmittelbar bevorstand, wollten wir heute Abend mit einer besonderen, öffentlichen Schul- **Gedenkveranstaltung** im Missionsgymnasium in Bardel erinnern. Nach der vorzeitigen, Corona-bedingten Beendigung des Schulunterrichtes am 16. März hatten wir noch eine **Online-Veranstaltung** durchführen wollen. Aber auch diese haben wir am vergangenen Wochenende einvernehmlich verworfen:
Unsere aktuellen Sorgen sind so groß, dass das notwendige Erinnern an das Geschehen vor 75 Jahren uns nicht erreicht hätte. Aber: **Aufgeschoben ist nicht aufgehoben**. Idee und Konzept bleiben gut. Wir kommen darauf zurück, wenn die Zeit danach ist.
7. **2. Exkurs:**
Heute erreichten uns die Durchschriften zweier **Förderbescheide**. Damit hat die Sanierung des Gebäudes **Dorfstraße 13** zu einem Pflegestützpunkt, einer öffentlichen Bücherei und einer Außenstelle unserer Stadtverwaltung eine weitere Hürde genommen. Im Garten soll bekanntermaßen eine kirchliche Tagespflegeeinrichtung entstehen.
8. **Zu guter Letzt:**
Mit Bodo Wolff von unserer Musikakademie habe ich weitere sechs Geschichten „eingelesen“. Damit stehen nun insgesamt noch **neun zusätzliche, lustige und besinnliche Ko-Produktionen** zu erwarten. Ich freue mich schon jetzt darauf!

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Volker Pannen, Bürgermeister